

Bürgermeisteramt

Stadt Freiburg im Breisgau - Bürgermeisteramt Dezernat V
Postfach, D-79095 Freiburg

1.
Freiburg Lebenswert
Rathausplatz 2 – 4
79098 Freiburg i. Br.

- per E-Mail als pdf-Datei -

Dezernat V

Adresse: Fehrenbachallee 12
Gebäude A
D-79106 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761 / 201 - 4760
Telefax: 0761 / 201 - 4099
Internet: www.freiburg.de
E-Mail*: dez-V@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt

Freiburg, den
29.11.2019

**Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen
hier:
Forsthaus am Seepark**

Sehr geehrte Frau Stadträtin Schrempp,
sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Winkler,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 04.11.2019, das Herr Oberbürgermeister Horn zur
Beantwortung an mich weitergeleitet hat.

Ihre Fragen können wir wie folgt beantworten:

**1. Wissen Sie, dass die erfolgte Renovierung nicht mit dem Bürgerverein ab-
gesprochen war?**

Der Forstpavillon war seit Weihnachten 2018 aus Sicherheitsgründen mit einem
Bauzaun abgesperrt. Der Pavillon ist mit stabilen Glasscheiben abgedeckt. Jedoch
wurden durch Vandalismus viele dieser Scheiben ganz oder teilweise zerstört. Zum
Teil saßen die Scheiben nicht mehr fest im Rahmen und drohten herunterzufallen.
Die Verletzungsgefahr war daher sehr hoch.

Ende September 2019 wurden die Reparaturarbeiten am Dach des Pavillons abge-
schlossen. Seither ist der Pavillon wieder zugänglich.

Da es sich um eine sicherheitsrelevante Baumaßnahme handelte und keinerlei Nut-
zungsänderungen damit einhergingen, wurde auf eine Beteiligung des Bürgervereins
verzichtet. Es ist nicht üblich die Bürgervereine bei Baumaßnahmen zur Herstellung
der Verkehrssicherheit von öffentlichen Gebäuden mit einzubinden.

- 2. Ist Ihnen bekannt, dass aufgrund fehlender öffentlicher Toiletten das Forsthaus sowohl als „Freilufttoilette aber auch als Vorglühzone“ missbraucht wird, was für die anliegenden Bewohner kaum mehr zu ertragen ist?**

Die Stadtverwaltung erhält immer wieder Mitteilungen wegen Ruhestörungen. Der Vollzugsdienst (VD) und die Polizei gehen diesen Meldungen im Rahmen der personellen Möglichkeiten nach. Es wurden auch schon Personen des Platzes verwiesen, die widerrechtlich im Pavillon genächtigt haben. Die Polizei kontrolliert auch nachts den Pavillon. Auf Vorschlag von einem Anwohner wurde vor einigen Jahren die Brüstung an den Treppenaufgängen erhöht und zwei verschließbare Tore angebracht. Ein Schließdienst ist beauftragt die Tore um 20:00 Uhr bzw. jahreszeitabhängig bei Anbruch der Dunkelheit zu verschließen, sodass ab diesem Zeitpunkt der Zugang zum Pavillon nicht mehr möglich ist. Eine vollständige Sicherheit, dass dadurch keine Personen mehr in den Pavillon gelangen, kann aber auch damit nicht gewährleistet werden, da immer wieder Personen über die Tore klettern um sich Zugang zu verschaffen.

- 3. Wäre es nicht denkbar, dass das an sich sehr schöne Forsthaus einer vernünftigen Nutzung zugeführt werden könnte? Wir denken hier an einen Stauraum für Taucher, die neben ihrem Sport eine wichtige Kontrollfunktion für den See ausüben. Wir könnten uns auch eine Dependance für die Ökostation, ein Tagescafé oder einen Raum für Naturpädagogik für Kitas und Schulen vorstellen.**

Der Forstpavillon soll von den Besucher_innen des Seeparks als öffentliche Aussichtsplattform genutzt werden und als Ruheplatz zum Verweilen einladen. Das ist die ursprüngliche Bestimmung des Bauwerks entsprechend der Konzeption der Landesgartenschau 1986. Feste Nutzungen und Zuordnungen an bestimmte Personengruppen stehen im Widerspruch zur ursprünglichen Konzeption und sind daher nicht Gegenstand der Überlegungen.

Mit freundlichen Grüßen

2.
Nachricht hiervon - **per E-Mail als pdf-Datei** -

den Geschäftsstellen der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen,
Fraktionsgemeinschaften und Gruppierung

jeweils mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Anlage

gez.
Prof. Dr. Martin Haag
Bürgermeister